

Trinkwasserleitung

für den

Kindergarten von SINDOU



Novembre 2009

I – Zusammenfassung des Projektes

- Titel** : Wasserleitung für den Kindergarten
- Problemstellung** : z.Zeit kein Wasseranschluss im ganzen Gebäudekomplex
- Allg. Ziel**:
Fördern einer sauberen Umgebung für die Entwicklung der Kinder
Verbesserung der Lebens-, Gesundheits- und Erziehungsbedingungen der Kinder des Zentrums
- Verbesserung der Qualität und der Einschulungsquote
- Spezifische Ziele**: Anschluss des Centers an das öffentliche Wassernetz,
Installation von Wasserhähnen und Lavabos in der Kantine, den Duschen und den Latrinen
- Direkte Begünstigte**: Alle Schüler von 3 bis 6 Jahren, z.Z. 43 Kinder, 3 Erzieher und 1 Köchin
Das Personal der lokalen Direktion von « Action Sociale et de la Solidarité »
- Projektkosten**: **1.391.350 F CFA**
- Beitrag der lokalen Partner**: **15%**
- Verein « TERRE DES ENFANTS »**
- Verein der Eltern und Mütter der Schüler**
- Notwendige Finanzierung Dritter**: **1.182.648 F CFA d.h. 1805 €**
- Projektbeginn**: JANUAR 2010

II - Kurzbeschreibung des Projektes

Das vorliegende Projekt hilft der Schule, die sanitären und schulischen Fähigkeiten des Kindergarten der Gemeinde Sindou zu verbessern.

Neben dem schulischen Ziel soll es einerseits dazu beitragen, die Hygiene und die Gesundheitsvorsorge in der Schule zu verbessern, andererseits soll es die Entwicklung der Kindergarten-schüler von Sindou fördern. Das Projekt sieht vor, das Center an die Wasserversorgung anzuschliessen und innerhalb der Schule und der Küche Wasserhähne und Lavabos in den Toiletten zu installieren.

III - Umfeld des Projektes

Weit weg von den Meeren und Ozeanen ist Burkina Faso ein Land das hauptsächlich von der Landwirtschaft lebt und deshalb stark von den klimatischen Schwankungen abhängt. Das Klima charakterisiert sich durch eine rund 8 Monate dauernde Trockenzeit und eine Regenzeit, die normalerweise von Mai bis September dauert. Die Landwirtschaft ist fast immer von diesen Regenfällen abhängig. Sie ist jedoch nicht in der Lage, genügend Nahrungsmittel für den nationalen Bedarf zu produzieren. Zudem ist die sozioökonomische Situation durch die politische Krise zwischen Burkina Faso und der Elfenbeinküste schlechter als früher, da viele Flüchtlinge ins Land zurück kamen. Dadurch fehlen die von diesen bisher überwiesenen Geldbeträge.

Der Alphabetisierungsgrad bleibt tief : 27% des Burkinaber älter als 15 Jahre konnten im 2008 lesen und schreiben lernen. Auch das Gesundheitssystem kennt viele Schwierigkeiten (der Abdeckungsgrad ist in der Grössenordnung von 21%). Nur gerade 34% der Haushalte haben Zugang zu Trinkwasser. Im 2008 -2009 hat eine demografische Untersuchung gezeigt, dass 41% der Kinder unter 5 Jahren unter chronischer Fehlernährung leidet. Zu diesem sanitären Zustand kommt eine Aids-Infektionsrate von geschätzten 6,5%. Der Einschulungsgrad beträgt im Mittel 61,40%, wobei grosse Schwankungen von Gebiet zu Gebiet und zwischen Knaben und Mädchen bestehen. Es bleibt aber festzuhalten, dass die jährliche Steigerung heute 9,36% beträgt (2007/2008). Im 2008 verfügten nur gerade 48% der Schüler über ein Lesebuch. In Bezug auf die Lehrerschaft haben 42,5% der Lehrer heute eine öffentliche Anstellung. 1996 wurde die Bevölkerung von Burkina Faso auf 10.312.609 Einwohner geschätzt. Die jährliche Steigerungsrate beträgt 2,38% Bei diesem Tempo wird die Bevölkerung im 2010 die Zahl von 14.718.647 Einwohner erreichen und sich innerhalb von weniger als 30 Jahren verdoppeln. Die Geburtenrate beträgt heute geschätzte 46,10‰ und die allgemeine Sterblichkeitsrate 15,2%, jene bei den Kindern aber 83%. Die Lebenserwartung bei der Geburt wird heute auf 53,8 Jahre geschätzt. Die Bevölkerung ist heute sehr jung, die 0 – 14 jährigen stellen 47,92 % der Bevölkerung. Die Frauen stellen 51% der Bevölkerung. Die Jugendlichkeit und das rasche Wachstum der Bevölkerung

stellen das Land vor riesige Probleme in wirtschaftlicher Sicht. Dies gilt für das Sozialgefüge, die Nahrungsmittelproduktion, das Schulsystem sowie für die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Eine fehlende Antwort auf diese Fragen wird die Probleme noch verstärken und vor allem die Entwicklung der Kleinkinder erschweren.



Die Toiletten

IV – Geschichte des Centers

Das Ziel ist die Förderung der psychomotorischen, sozialen und intellektuellen Fähigkeiten der Kinder. Mit anderen Worten will das Zentrum die Kinder auf die Primarschule vorbereiten. Das Center nimmt Kinder von 3-6 Jahren auf, es verfügt über 3 Abteilungen für die kleinen, mittleren und grossen Kinder.

Die Organisation begann am 16. November 2005 mit 27 Kinder, einem Erzieher und einer Köchin. Letztere verpflegt die Kinder während der Pause. Heute sind gesamthaft 43 Kinder, 3 Erzieher und eine Köchin an der Schule.

Der Kindergarten arbeitet heute unter erschwerten Bedingungen, da er nicht über fliessendes Wasser verfügt, was ein echtes Problem darstellt. Zudem kommen noch die Probleme vieler Eltern hinzu, die die finanziellen Mittel für den Kindergartenbesuch nicht aufbringen können.

V- Ziele

Das Ziel des Projektes ist es, die Lebensbedingungen in Bezug auf Hygiene, Gesundheit und Erziehung der Kinder zu verbessern.

Mit dem Projekt wird sich der generelle Zugang der Kinder zu sauberem Trinkwasser stark verbessern. In Bezug auf die Hygiene in den Spielräumen, der Kantine und den Toiletten dürften sich massive Verbesserungen ergeben. Zudem soll es möglich werden, die heute etwas triste Umgebung zu begrünen und so ebenfalls einen positiven Effekt auf die Kinder auszuüben.



La cuisine

VI – Die lokalen Partner

Das Projekt der Wasserzuleitung betrifft alle am Projekt Kindergarten involvierten Personen und Organisationen :

- Die Vereinigung „Association Terre des Enfants » wird die Leitung und die Bauüberwachung koordinieren
- Die Mitarbeiter des Kindergarten übernehmen den Unterhalt und die Bewirtschaftung des Wassers.
- Die Vereinigung der Eltern und Mütter der Kinder wird sich mit aktiver Arbeitsleistung während den Bauarbeiten beteiligen.

DEVIS ESTIMATIF DE BRANCHEMENT D'EAU DU CENTRE PRESCOLAIRE ET D'EDUCATION DE SINDOU

Désignation	Unité	Quantité	Prix Unitaire	Prix Total
Canalisation	m	520	500	260.000
Tube allongé	u	1	35.000	3.500
Tube PCV de pression Ø 32	ml	2	1.000	2.000
Tube PCV de pression Ø 50	ml	1	1.000	1.000
Tube PCV de pression Ø 53	ml	1	5.000	5.000
Bouche à clé	u	2	10.000	20.000
Tabernacle	u	2	10.000	20.000
Robinet de prise en charge	u	3	50.000	150.000
Robinet d'arrêt	u	3	10.000	30.000
Robinet de puisage Ø 27/27	u	3	4.500	135.000
Grillage avertisseur	ml	120	500	60.000
Collier de prise en charge Ø 75	u	3	15.250	45.750
Col de cygne en acier galva Ø 20/27	ml	6	5.000	30.000
Manchon réducteur en acier galva 20/27	ml	2	5.500	11.000
Man réducteur FM Ø 20/15	u	2	1.000	2.000
Manchon feu acier galva Ø 20/27	u	4	350	1.400
Compteur	u	1	45.000	45.000
Regard en ciment pour compteur	u	2	60.000	120.000
Lyre en acier galva Ø 20/27	ml	6	4.000	24.000
Douille en laiton Ø 15/20	u	4	2.000	8.000
Transport tubes et matériels de branchement	u	40	400	16.000
Transport outillage et personnel	km	135	150	20.250
Prix forfaitaire installation			100.000	100.000
Embout PVC de pression Ø 21/25	u	2	7.500	15.000
			Total	1.124.900

Arrêté le présent devis à la somme de : **UN MILLION CENT VINGT QUATRE MILLE NEUF CENT (1.124.900) francs CFA.**



DEVIS ESTIMATIF DE LA PLOMBERIE

Désignation	Quantité	Prix Unitaire	Prix Total
Tuyau galva 15/21	6 barres	7.500	45.000
Coude galva 15/21	15	600	9.000
Filtre galva 15/21	02	600	1.200
Filage	1 rouleau	2.500	2.500
Tuyau PVC 21/25 pression	10 barres	3.500	35.000
Coude PVC 21/25 pression	05	750	3.750
Colle PVC grosse boîte	02	4.500	9.000
Tuyau PVC de 50	10	4.500	45.000
Colonne de douche complète	01	7.500	7.500
Robinet d'arrêt	03	4.500	13.500
Lavabot complet	02	60.000	120.000
Main d'œuvre	forfait	75.000	75.000
Total			366.450

Arrêté le présent devis à la somme de : **TROIS CENT SOIXANTE SIX MILLE QUATRE CENT CINQUANTE (366.450) francs CFA. Soit 560 €**

Arrêté le présent devis total du projet à la somme de : **UN MILLION QUATRE CENT QUATRE VINGT ONZE MILLE TROIS CENT CINQUANTE (1.391.350) francs CFA. Soit 2277 €**

Erwartete Resultate

- R1 :** Die Verwendung von Trinkwasser im Center erlaubt eine Verbesserung der sanitären, hygienischen Bedingungen
- R2 :** Die Aktivitäten der Kantine werden vereinfacht und laufen in hygienischeren Verhältnissen ab.
- R3 :** Das Center kann die Entwicklungsbedingungen der Kinder verbessern und diese so besser auf die Primarschule vorbereiten.
- R4 :** Die Wasserzuleitung verstärkt die Kompetenz der Lehrer.
- R5 :** Die Attraktivität des Centers wird allgemein erhöht, was zu mehr Kindern führen sollte.

Zusammenfassung

Die Gemeinde von Sindou hat viele Probleme, die häufig mit der sozialen und ökonomischen Situation im Land zusammenhängen. Die Lösung dieser Probleme bleibt komplex. Die Analyse durch Terre des Enfants im Bereich der Kindererziehung zeigt ein Defizit im Bereich der Erziehung der benachteiligten Kinder. Deshalb wird dieses Projekt die bisherigen Arbeiten der Vereinigung unterstützen, so wie dies die Elektrifikation und der Wasseranschluss der Primarschule schon mit Erfolg gezeigt haben.